Warum sollen wir den Rechenweg aufschreiben?

Diese Diskussion kommt wieder und wieder (und wieder). Hier also die Liste der Gründe:

- Manchmal weiß man zwar, was die Lösung ist, aber man hat den Rechenweg parat. Das ist schonmal gut, wenn es stimmt, aber manchmal ist das Gefühl auch einfach falsch. Der Rechenweg beweist entweder, dass man richtig lag, oder widerlegt einen auch mal.
- Den Rechenweg zu kennen gibt einem die Möglichkeiten Aufgaben auch dann zu lösen, wenn das Gefühl nicht ausreicht. Es bringt Systematik.
- Manchmal rät man die richtige Lösung, einfach, weil in der Schule die Lösung oft eine kleine natürliche Zahl ist. Es geht aber darum, systematisch die richtige Lösung zu finden, ob sie einfach zu raten ist, oder nicht.
- Natürlich geht es auch um Kontrolle: Ein Ergebnis ist leicht abgeschrieben, einen Rechenweg so abzuschreiben, dass man die Herkunft nicht sieht, ist erstaunlich schwer.
- Für einen Rechenweg mit einem kleinen Fehler kann ich Punkte geben. Ein falsches Ergebnis ist einfach nur falsch.
- Wer den Rechenweg beharrlich weglässt, lässt mich im Zweifel, ob er ihn kennt. Und genau das möchte ich sehen